

KraussMaffei revolutioniert die Glasfaserverarbeitung – das neue CFP- Verfahren

- Spürbare Kostenvorteile bei gleichbleibender Bauteilqualität
- ROI unter einem Jahr
- Patentierte Schneckengeometrie für faserschonendes Compoundieren und maximale Effizienz
- Mehr Rezeptur-Flexibilität für bauteilspezifische Anwendungen
- Live auf der K 2025: GX 650-4300 mit neuem Linearroboter LRXplus 350

(Parsdorf, 07.08.2025) Mit dem neuen Verfahren Chopped Fiber Processing (CFP) setzt KraussMaffei einen Meilenstein in der Verarbeitung faserverstärkter Thermoplaste. Das innovative Verfahren ermöglicht erstmals die direkte, faserschonende Compoundierung von Polypropylen (PP) und Schnittglasfasern im Spritzgießprozess. Besucher der K können das CFP-Verfahren live auf dem Messestand erleben: Eine GX 650-4300 mit dem neuen Linearroboter LRXplus 350 produziert ein komplexes Heckklappenbauteil für die Automobilindustrie.

„Mit dem einzigartigen CFP-Verfahren bieten wir unseren Kunden den Game-Changer, ihre Materialkosten bei der Produktion von faserverstärkten Bauteilen signifikant zu reduzieren. Besonders stolz sind wir auf das Herzstück des neuen CFP-Verfahrens, die patentierte Schneckengeometrie, die speziell für das Verfahren von KraussMaffei entwickelt wurde“, so Jörg Stech, Vorsitzender der Geschäftsführung der KraussMaffei Technologies GmbH.

**KraussMaffei Technologies GmbH
Marketing**

Krauss-Maffei-Straße 1
85599 Parsdorf/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2334
www.kraussmaffei.com

Technologischer Vorsprung durch flexible Direktcompoundierung

Im Gegensatz zu herkömmlichen Verfahren, mit vorcompoundiertem Langglasfaser-Granulat, erlaubt das CFP-Verfahren die separate Zudosierung von PP und Glasfasern. Beide Komponenten können direkt über die Fördertechnik der Maschine zugeführt, im Zylinder homogenisiert und mithilfe der neuen CFP-Schnecke besonders schonend verarbeitet werden. Dies hat den Vorteil, dass bei der Verarbeitung keine Fasercluster entstehen und somit eine optimale Bauteileigenschaft zu signifikant niedrigeren Materialkosten gewährleistet werden kann.

Rezepturen individuell anpassbar – mit Kosteneinsparung von 30 %

Das CFP-Verfahren ermöglicht es den Kunststoffverarbeitern, Polymere und Fasern individuell zu dosieren und zu mischen. Damit können sie ihre eigenen Rezepturen für Bauteile entwickeln und Material-Knowhow aufbauen, was ihnen einen gezielten Wettbewerbsvorteil verschafft. Gleichzeitig führt die Einsparung beim Materialeinsatz zu einer Kostenreduktion von bis zu 30 Prozent und einer spürbaren Senkung des Product Carbon Footprint (PCF) durch das Inline-Compoundieren.

ROI von unter 12 Monaten – einfach nachrüstbar

Weitere Highlights des neuen CFP-Verfahrens sind die Kompatibilität mit den KraussMaffei-Baureihen sowie eine einfache Nachrüstbarkeit – auch bei bestehenden, älteren Anlagen mit dem KraussMaffei Retrofit-Programm. Aufgrund der erzielbaren Materialeinsparungen und Prozessvorteile, liegt der Return on Investment (ROI) bei unter einem Jahr.

Live-Demonstration auf der K 2025

Live auf K 2025 können Besucher das CFP-Verfahren auf einer GX 650-4300 (Schließkraft 6500 kN) mit einem Linearroboter LRXplus 350 erleben. Gezeigt wird die Produktion eines komplexen funktionsintegrierten Heckklappenbauteil mit realitätsnaher 3D-Geometrie und hoher Funktionsintegration – ohne Nacharbeit und montagefertig aus der Maschine. Das eröffnet neue Möglichkeiten für die Herstellung von Struktur- und Trägerbauteilen sowie von Verstärkungselementen.

Gemäß des Messemottos „Performance. Perfected. For You.“ ist die GX 650-4300 mit dem bewährten BluePower-Optionen wie Servoantrieb und

KraussMaffei Technologies GmbH
Marketing
Krauss-Maffei-Straße 1
85599 Parsdorf/Deutschland
Telefon +49 (0) 89 8899 2334
www.kraussmaffei.com

Isoliermanschetten ausgestattet. Mit der BluePower Energie- und Leistungserfassung können Kunststoffverarbeiter den zeitpunktgenauen Energieverbrauch abrufen. Zudem erlaubt der BluePower ecoAssistant die Maschine bei gleichbleibender Performance auf Knopfdruck in einen energieeffizienten Modus zu schalten.

Das Bauteil wird über drei Anspritzpunkte kaskadiert gefüllt. Die bewährte Maschinenfunktion APCplus überzeugt mit neuen Funktionen auf der K. So sorgt cascadeX beispielsweise für ein bindenahtfreies Füllverhalten und verbesserte mechanische Eigenschaften bei Anwendungen mit Kaskaden. Die APCplus Funktion materialX nutzt materialspezifische Kompressionskurven zur Regelung des Spritzgießprozesses. Damit wird eine besonders hohe Bauteilpräzision erzielt.

Vollständige Prozessdokumentation – jederzeit abrufbar

Die im Greifer des LRXplus 350 integrierte Wiegeeinheit ermittelt und dokumentiert Zyklus für Zyklus das Gewicht der Bauteile. Alle Produktionsdaten und Qualitätsmerkmale werden online dokumentiert. Mit der Entnahme erhalten alle Bauteile einen individuellen QR-Code-Aufdruck. So bietet KraussMaffei dem Kunststoffverarbeiter die Möglichkeit, jederzeit die qualitative Beschaffenheit eines Bauteils sowie dessen Produktionsdaten z.B. für Qualitätssicherung, online abzurufen.

Weitläufige Einsatzbereiche: Von Automotive bis Luftfahrt

Ganz gleich, ob in der Automobil- und Luftfahrtindustrie oder bei technischen Konsumgütern, das neue CFP-Verfahren von KraussMaffei bietet ein hohes Maß an Flexibilität in der Herstellung von Struktur- und Trägerbauteilen sowie Verstärkungselementen – und das zu signifikanten Kostenvorteilen.

Partner bei dem Messeexponat sind: Borealis Polyolefine GmbH (Material), Siebenwurst GmbH & Co. KG (Werkzeug), motan gmbh (Materialförderung), Audia Plastics s.r.o. (Farbbatch), Helm AG (Glasfaser).

KraussMaffei Technologies GmbH

Marketing

Krauss-Maffei-Straße 1
85599 Parsdorf/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2334
www.kraussmaffei.com

01_PM_IMM_2025_08_CFP

Effizient, flexibel, kostensparend: Das neue CFP-Verfahren von KraussMaffei ermöglicht das wirtschaftliche Direktcompoundieren von Schnittglasfasern und PP – live zu sehen auf der K 2025 beim Spritzgießen eines anspruchsvollen Heckklappenbauteils.

02_PM_IMM_2025_08_GX 650-4300

Live auf der K 2025 zu sehen: eine GX 650-4300 mit dem neuen Linearroboter LRXplus 350 und der Chopped-Fiber-Plastifiziereinheit.

03_PM_IMM_2025_08_APCplus

Noch mehr Effizienz beim Spritzgießen: Die patentierte Maschinenfunktion APCplus erfasst nun auch individuelle materialspezifische Kennwerte mit materialX.

Fotos: KraussMaffei

Weitere Informationen und Bildmaterial in Druckqualität erhalten Sie unter:

www.kraussmaffei.com

Pressekontakt:

Dr. Christina Langbein

Senior Marketing Manager Injection Molding Machinery

Mobil: +49 (0) 172 8529009

Email: Christina.Langbein@kraussmaffei.com

(Wörter: 629 / Zeichen 5325)

KraussMaffei – Pioneering Plastics

KraussMaffei ist einer der weltweit führenden Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Produktion und Verarbeitung von Kunststoff und Kautschuk. Unsere Marke steht für Spitzentechnologie – seit mehr als 185 Jahren. Unser Leistungsspektrum umfasst sämtliche Technologien in der Spritzgieß-, Extrusions- und Reaktionstechnik sowie in der Automation. Im Jahr 2022 haben wir unser Portfolio um die additive Fertigung erweitert. Mit diesem breiten Spektrum an Technologien hat KraussMaffei ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Mit hoher Innovationskraft stellen wir für unsere Kunden mit standardisierten und individuellen Produkt-, Verfahrens-, Digital- und Servicelösungen einen nachhaltigen Mehrwert über deren gesamte Wertschöpfungskette sicher. Mit unserem Leistungsangebot bedienen wir unter anderem Kunden aus der Automobil-, Verpackungs-, Medizin- und Bauindustrie,

**KraussMaffei Technologies GmbH
Marketing**

Krauss-Maffei-Straße 1
85599 Parsdorf/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2334
www.kraussmaffei.com

sowie Hersteller von Elektrik- und Elektronikprodukten und Haushaltsgeräten. KraussMaffei beschäftigt weltweit rund 4.200 Mitarbeiter. Mit mehr als 30 Tochtergesellschaften und über 10 Produktionsstätten sowie rund 570 Handels- und Servicepartnern ist KraussMaffei international kundennah vertreten. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1838 in München. Heute ist KraussMaffei Teil der Sinochem Holdings Corporation Ltd., einem der weltweit führenden Chemiekonzerne.

Weitere Informationen: www.kraussmaffei.com

KraussMaffei Technologies GmbH

Marketing

Krauss-Maffei-Straße 1
85599 Parsdorf/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2334
www.kraussmaffei.com